





Herrn Landrat Florian Töpfer
Landratsamt Schweinfurt
Schrammstr. 1

97421 Schweinfurt

DIE LINKE.
Geschäftsstelle Schweinfurt
Hadergasse 11
97421 Schweinfurt

 (09721) 730 98 13
 (0176) 22 20 17 84
 (09721) 730 98 12
 kreistag@dielinke-sw.de

Schweinfurt, 1. Juli 2014

Anfrage zum Thema „Neue GmbH im Altenheim Werneck“

Sehr geehrter Herr Landrat Töpfer, wir fragen sie:

1. Wie sieht der Landkreis Schweinfurt die Betriebsratsstrukturen in der neuen GmbH bzw. unterstützt er die Fortführung ordentlicher Mitarbeiter(innen)vertretungsstrukturen?
2. Wie viele Beschäftigte hat die neue GmbH bei ihrem Start?
3. Wie lange müssen die Beschäftigten in der Zusatzversorgung sein/einzahlen, um dann auch in den Genuss der Zusatzversorgung zu gekommen?
4. Was passiert mit der neuen GmbH KAPH, wenn es nicht zu einer Vereinbarung mit der ZVK kommt?
5. Wie viel kostet dem Landkreis Schweinfurt die Zusatzversorgung für die Beschäftigten im Jahr 2015 und was kostet sie, wenn später alle Mitarbeiter dann in der Zusatzversorgung sind?
6. Bei welchen Lohn/Gehaltsbestandteilen wirkt der sog. „dynamische Bestandsschutz“. Ist z.B. auch das Weihnachts- und Urlaubsgeld Inhalt des „dynamische Bestandsschutzes“ und die Zusatzversorgung, die Bestandteil des TVöD ist?
7. Wie sieht die Gehaltsstruktur in der neuen Kreisalten- und Pflegeheim Werneck GmbH aus und wie sah die Gehaltsstruktur im TVöD aus (Synopsis)?
8. Wer verhandelt die Gehälter/Löhne in der neuen GmbH?
9. Unter welchen Bedingungen werden neue Mitarbeiter/-innen in der neuen GmbH eingestellt?

Mit freundlichen Grüßen,

Klaus Schröder
Fraktionssprecher DIE LINKE im Schweinfurter Kreistag